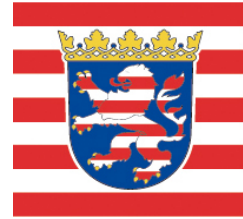


Luftmessstation Burg Herzberg



Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Burg Herzberg** beschrieben.

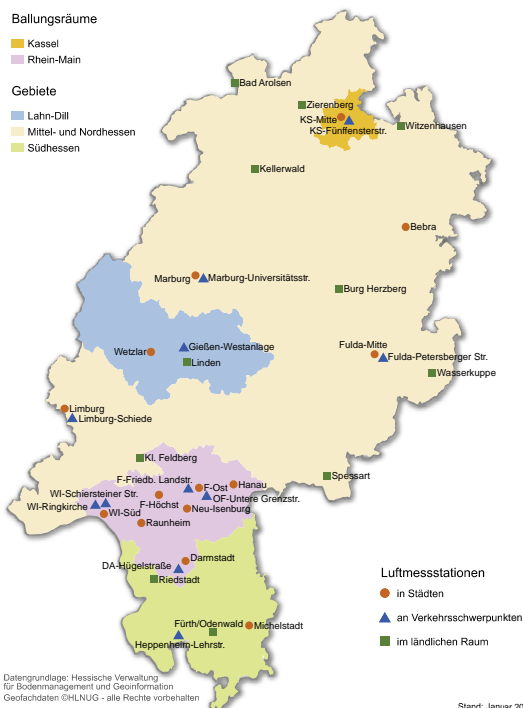


Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation Burg Herzberg liegt im **ländlichen Raum**.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

- Stickstoffmonoxid (NO)

- Stickstoffdioxid (NO₂)
- Ozon (O₃),

Wie an den meisten Stationen werden auch am Burg Herzberg meteorologische Parameter erfasst, um eine Aussage über die Herkunft und Verteilung der gemessenen Schadstoffkonzentrationen treffen zu können.

Im Einzelnen werden gemessen:

- Windrichtung
- Windgeschwindigkeit
- Lufttemperatur
- Luftfeuchte
- Luftdruck
- Niederschlag

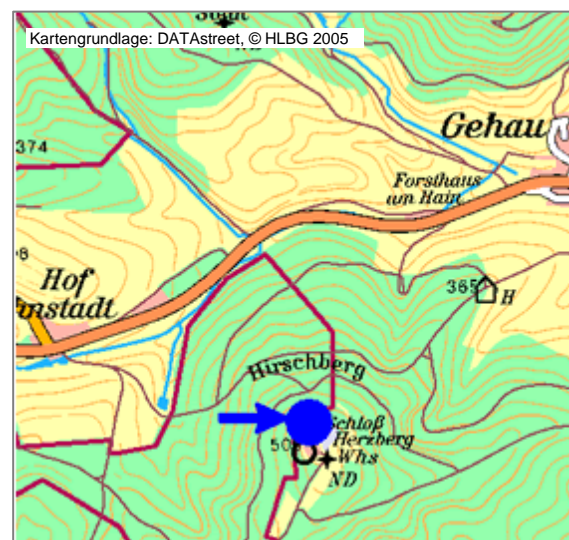


Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Burg Herzberg

Details

Messstelle	
Stationscode:	DEHE039
Stationsnummer:	1053
Gemeide:	Breitenbach
Postleitzahl:	36387
Straße:	Forsthof Huhnstadt
Rechtswert (GK):	3532481
Hochwert (GK):	5626202
Längengrad (ETRS89):	9°27'33,83"
Breitengrad (ETRS89):	50°46'13,37"
Höhe über NN:	491 m
Messeinlasshöhe Gase über Grund seitlich:	4,00 m
Abstand vom Fahrhahnrand:	210 m
Messung:	01.05.1983-16.01.2003
Wiederinbetriebnahme:	02.09.2010
Lage der Messstelle	
Einwohner:	< 1.000
Gebiet:	Mittel Hessen
Beschaffenheit:	Berg
Lage:	Wald
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Vorherrschende Windrichtung:	SW
Strömungshindernisse (Abstand / Höhe)	
Verkehrsdichte:	sehr gering
Gebietsnutzung:	Erholung, Forstwirtschaft, Landwirtschaft
Abstand zu relevanten Emissionsquellen	
Industrie:	
Gewerbe:	1.100 m
Wohnen:	1.100 m
Verkehrswege:	210 m
Einstufung der Immissionsbelastung	
niedrig	
Stationsklassifizierung (Eol)	
(gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „Exchange of Informations“)	
Stationsumgebung (Eol)	ländliches Gebiet
Art der Station (Eol)	Hintergrund

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in

Betrieb. Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Luftmessstation Burg Herzberg

Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM₁₀), Feinstaub (PM_{2,5}), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie abgerufen werden.

Internet-Auftritt

HLNUG www.hlnug.de

Videotext-Tafeln

Hessischer Rundfunk 160 - 178

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Postfach 3209
65022 Wiesbaden

Kontakt: Telefon: 0611 6939-0

Luftmessnetz@hlnug.hessen.de